

# Inhaltsverzeichnis

**Der Pferdefuß** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

# Der Pferdefuß

Mündlich.

In der Nähe des Klosters Himmelsthal in [Brügge](#) spielten eines Tages mehre Knaben zusammen, als plötzlich ein ihnen ganz unbekannter Junge kam und sich in ihre Spiele mischen wollte. Da er aber immer darauf ausging, Streit zu stiften, wollten die andern nichts mit ihm zu thun haben und sprachen, er solle sie in Ruhe lassen. Während dessen schrie einer von den Knaben, der dem Fremden nach den Füßen geschaut hatte, plötzlich: „Er hat einen Pferdefuß, er hat einen Pferdefuß!“ und alle liefen so schnell weg, wie sie nur konnten. Der Fremde folgte ihnen, aber nur bis zum ersten Muttergottesbilde, da verschwand er und man hat nie mehr etwas von ihm gehört noch gesehen.

Quellen:

- [Johannes Wilhelm Wolf](#), *Deutsche Märchen und Sagen*, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845

---

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [brügge](#), [pferdefuss](#), [streit](#), [klosterhimmelsthalbrügge](#), v1

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen442>

Last update: **2025/01/30 17:47**

